

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Der mexikanische Staat ignoriert und duldet die Gewalt gegen die indigenen Völker von Chiapas.

Selbstverteidigungsgruppen der Bevölkerung von Pantelhó schützen ihre Familien vor Angriffen des organisierten Verbrechens.

- **Wir fordern Gerechtigkeit für Simón Pedro Pérez López.**

Personen, Gruppen und Organisationen der nationalen und internationalen Zivilgesellschaft, die sich dieser Erklärung anschließen, trauern zutiefst angesichts der Ermordung von Simón Pedro Pérez López (Simón Pedro), Maya Tsotsil, Menschenrechtsverteidiger, Katechet und ehemaliger Präsident des Verwaltungsrats der zivilen Organisation von Las Abejas de Acteal [Die Bienen von Acteal], die Mitglied des Nationalen Indigenen Kongresses (CNI) ist.

Simon Pedro wurde am 5. Juli dieses Jahres im Bezirk Simojovel, Chiapas, ermordet. Diese beklagenswerte Tatsache ist das Ergebnis davon, dass die drei Regierungsebenen die Verfolgung der in verschiedenen Bezirken von Chiapas operierenden kriminellen Gruppen unterlassen und deren Vorgehen erlauben und dulden.

Wir schließen uns der Forderung nach Gerechtigkeit an und machen den mexikanischen Staat verantwortlich für die allgemeine Gewalt in verschiedenen Bezirken des Bundesstaates Chiapas, wie Simojovel, Chenalhó, Chalchihuitán, Aldama, Venustiano Carranza, Chilón und insbesondere im Bezirk Pantelhó.

Gründe für die Ermordung von Simón Pedro waren sein Engagement für die Menschenrechte der Gemeinde, sein Kampf für den Frieden, der die Gewalt in den Gemeinden anprangert und sein Kampf für Gerechtigkeit. Die Mitglieder von Las Abejas de Acteal wurden wegen ihres gewaltlosen Kampfes und des Aufbaus der Anderen Gerechtigkeit-Lekil Chapanel, ständig bedroht, schikaniert, eingeschüchtert und aus ihren Herkunftsorten vertrieben.

Im Juni 2015 wurde Manuel López Pérez, der eine religiöse Stellung in seiner Gemeinde im Bezirk Pantelhó hatte, ermordet. Die Staatsanwaltschaft von Chiapas war sich dieser Tatsache bewusst. Dennoch hat es bis jetzt keine Fortschritte bei den Ermittlungen gegeben und die Tat bleibt ungesühnt.

Verschiedene Quellen berichten, dass eine kriminelle Gruppierung, die in Verbindung mit dem Gemeindevorsitz steht, im Bezirk Pantelhó in diesem Jahr 12 Menschen ermordet hat, darunter ein Kind. Eine weitere Person wurde Opfer von Verwundenlassen und eine Frau und ein Kind wurden verletzt, dies vom 12. März 2021 bis heute. Ebenso gibt es unzählige Menschen, die wegen Angst oder weil ihr Leben in Gefahr ist, dauerhaft und/oder zeitweise gewaltsam vertrieben wurden. Anfang Mai 2021 kam die kriminelle Gruppierung in die Gemeinde San José Buenavista Tercero im Bezirk Pantelhó. Sie ermordete eine männliche Person und vertrieb die Einwohner der Gemeinde.

Kontrollpunkte, Blockaden und Überfälle der kriminellen Gruppe in Begleitung von Elementen der lokalen Polizei sind an der Tagesordnung. Ebenso haben Zeugenaussagen am 6. Juni während des Wahltages darauf hingewiesen, dass die Fahrzeuge der Nationalgarde von

Mitgliedern dieser Gruppe gefahren wurden. Wir wissen, dass Einwohner von mindestens 19 Gemeinden in den Gemeinden der Bezirken Pantelhó, Simojovel und Chenalhó einem Höchststrisiko ausgesetzt sind. Männer, Frauen, Mädchen, Jungen, Jugendliche und ältere Erwachsene leben in Angst und Schrecken aufgrund der Drohungen, die sie von Personen erhalten, die mit der organisierten Kriminalität in Verbindung stehen. Das Leben derjenigen, die dies anprangern ist in Gefahr.

Die uns vorliegenden Dokumente beweisen die Präsenz einer kriminellen Gruppierung, die in Komplizenschaft mit der Stadtverwaltung handelt und Teil der örtlichen Regierung ist und in Verbindung steht mit der Partei PRD, welche zur Zeit den Bezirk regiert.

Obwohl die Regierung des Staates Chiapas volle Kenntnis hat von der Situation, unternimmt sie nichts, um das Leben und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. In einigen Bezirken gibt es ein Machtvakuum und es herrschen Gewalt und Straflosigkeit, während die Regierung die ernste Situation auf Konflikte innerhalb der Gemeinden schiebt. Das zeigt den Rassismus des Staates. Auf diese Weise erlaubt der Staat diesen unverhohlen und in zunehmenden Maße mit politischen Parteien und Beamten der drei Ebenen der Staatsgewalt kooperierenden kriminellen Vereinigungen große Macht und territoriale Kontrolle über die Bevölkerung mittels Terror, Mord, Verschwindenlassen, Raub, Landraub und Vertreibung sowie das offene Tragen von Waffen und Minen oder Granaten aus dem Bestand des mexikanischen Militärs.

Die Justiz des Staates Chiapas hat Kenntnis von den Vorfällen, da BewohnerInnen des Bezirkes Pantelhó die Gewalt der kriminellen Gruppierungen und deren Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung zur Anzeige gebracht haben. Die Justiz hat bis jetzt nicht auf die Anzeigen reagiert oder nur sehr zögernd Untersuchungen eingeleitet, um den Opfern dieser Gewalt Gerechtigkeit zuteil werden zu lassen.

Außerdem hat die Diözese von San Cristobal de las Casas folgendes gesagt: "Wir sehen im Staat Chiapas die Reaktivierung von paramilitärischen Gruppen, die jetzt zum organisierten Verbrechen mutiert sind. Diese Gruppen, die verbandelt sind mit Regierungen, die den Drogenkartellen sehr nahe stehen, haben unseren Staat eingenommen und wollen den Widerstand der organisierten, für ihre Autonomie kämpfenden Bevölkerung und Dörfer kontrollieren.

Uns liegen Informationen über Vorfälle von Einschüchterung, Beobachtung und Bedrohungen der kriminellen Gruppierung gegen Personen vor, die auf die Situation aufmerksam machen, wie zum einen die Mitglieder der zivilgesellschaftlichen Organisation Las Abejas sowie zum andern Gläubige der Kirchengemeinde Santa Catarina Pantelhó, zu der die Landkreise Pantelhó, Simojovel und Chenalhó gehören. Aus diesem Grund sorgen wir uns sehr um ihr Leben und ihre Sicherheit und machen die mexikanische Regierung verantwortlich für Aggressionen jeglicher Art gegen diese Personen.

Die Gruppen von Personen, die von der Presse die "Ciriles" genannt werden, sind selbsternannte Verteidiger der Gemeinden. Angesichts der totalen Inaktivität der Landes- sowie der Bundesregierung, die ihrem verfassungsgemäßen Auftrag, die Menschenrechte sicherzustellen, nicht nachkommen, stellen sich die Selbstverteidigungsgruppen dem organisierten Verbrechen entgegen und schützen Kinder, Frauen und die Bevölkerung. So ist es am 7. und 8. Juli im Rathaus von Pantelhó geschehen. Die kriminelle Gruppe hat seit etwa 6 Jahren ihre Macht ausgebaut in Komplizenschaft mit Regierungsinstitutionen, die ihre

Verbrechen nicht verfolgen, ihnen Straffreiheit gewähren und somit ihre Einwilligung zu systematischen Menschenrechtsverletzungen geben. Des weiteren ist zu erwähnen, dass am Dienstag, den 6. Juli, zwei selbstgebaute Bomben der kriminellen Gruppe in der Gemeinde Nuevo Isrealita gefunden wurden. Diese Bomben sind bis jetzt noch nicht entschärft worden.

Die Personen, Kollektive und Organisationen, die hier unterschreiben rufen die Regierung von Rutilio Escandón Cadenas und Andrés Manuel López Obrador auf, diese Gewaltakte in der Zone Altos de Chiapas zu stoppen und mehr Morde, Verschwindenlassen, Verletzte und Vertriebene zu vermeiden.

Wir verlangen vom Staat Mexiko, dass er das Leben und die Sicherheit der Bevölkerung der Bezirke Pantelhó, Simojovel und Chenalhó gewährleistet. Ebenso fordern wir die Regierung von Mexiko auf, dass sie schnelle und gründliche Untersuchungen einleitet um die Verantwortlichen für den Mord an Simón Pedro Pérez López und seine Mörder zu finden. Gleichzeitig fordern wir, dass eine Untersuchung eingeleitet wird, die die Verbindungen der kriminellen Gruppierung mit dem Bezirk Pantelhó offen legt.

Unterzeichnende Personen, Kollektive und Organisationen

Jorge Santiago
José de Jesús Landín García
Ofelia Medina
Begoña Lecumberri
María Reynosa Hernández
Norma Julia Medina Sandoval
Ma. Juana Urbina Guerrero
Ana Cristina Vazquez Carpizo
Estela Barco
Elisa Gutiérrez Díaz
María de Lourdes Toussaint Loera
María Dolores González Saravia Calderón
Pedro Gutiérrez Jiménez
Jesús Landin García
María Reynosa Hernández
Blanca Isabel Martínez Bustos
Rigoverta Albores Serrano
Bertha Elena Juárez Badillo
Sasuan Montesquiu
Pablo Ramírez Obando
Víctor Hugo López Rodríguez
Ana de Ita
Elena Kahn
Aldo González Rojas
Juan de la Cruz
Susana de la Cruz
Gloria Estela Murúa Valencia
Federico Anaya Gallardo
Víctor Gutiérrez Torres
Alicia Calderón Torres, Catalunya (Estado Español)

Pedro Faro Navarro
Isabel Recuenco
Pere Folch
Juan López
Jorge Hernández
Rosa Rodríguez
Guadalupe Moshan
Israel Mora
Dora Roblero
Carlos Ogaz
Jorge Gómez
Jorge López
Fabiola Zavala
Adrián García
Elena Gómez
Lázaro Sánchez
Ana Esther Ceceña
Arturo Carrasco Gómez
Victórico Gálvez

Local

Centro de Derechos de la Mujer Chiapas, A.C. (CDMCH). Desarrollo Económico y Social delos Mexicanos Indígenas, A.C. (DESMI). Desarrollo Tecnológico y Servicios Comunitarios EIPuente, S.C. Espacio de Lucha Contra el Olvido y la Represión (ELCOR). Grupo de trabajoNo Estamxs Todxs. Memoria Viva. Promedios de Comunicación Comunitaria A.C. Red deResistencia y Rebeldía Ajmaq. Salud y Desarrollo Comunitario, A.C. (SADEC). Centrosolidario Tsomanotik A.C. Los Amorosos del Espacio. Centro de Derechos Indígenas A.C.(CEDIAC). Comisión de Apoyo a la Unidad y Reconciliación Comunitaria, A.C. (CORECO). ElRebozo – Cuidado de la vida y los territorios, A.C. Red por la Paz. Diócesis de San Cristóbalde Las Casas. Comité para la Defensa de la Vida Samuel Ruiz García, Chicomuselo,Chiapas. Oxlajuj Q'anil (Colectivo de acompañantes de procesos de sanación desde laCosmovisión Maya). Consejo General de la Zona Sur en Defensa de los Humedales. La RedAmbiental del Valle de Jovel, Formación y Capacitación, A.C. Centro de Derechos HumanosFray Bartolomé de Las Casas, A.C. Sección XXI CNTE-SNTE, Comité de DerechosHumanos Fray Pedro Lorenzo de la Nada A.C., Centro de Derechos Humanos Fray Matíasde Córdoba A.C.

Nacional

Iniciativa Global en Apoyo a los Pueblos Indígenas-México, Espacio de Organizaciones de laSociedad Civil para la Protección de Personas Defensoras de Derechos Humanos yPeriodistas (Espacio OSC), Universidad de la Tierra, Oaxaca. Proyecto sobre Organización,Desarrollo, Educación e Investigación (PODER). Red Nacional de Peritos y Expertosindependientes contra la Tortura. Aluna Acompañamiento Psicosocial, A.C. Consorcio Para elDiálogo Parlamentario y Equidad, Oaxaca. Centro Diocesano para los Derechos HumanosFray Juan de Larios, A.C. (CDDH FJL). Centro de Derechos Humanos Fray Francisco deVitoria, O.P. A.C. Servicios y Asesoría para la Paz A.C. (Serapaz).

Comisión de Justicia y Paz de la Familia Dominicana en México. Promotoría de Justicia y Paz de los Frailes Dominicos de México. Unión de Organizaciones de la Sierra Juárez Oaxaca, S.C. Centro de Estudios para el Cambio en el Campo Mexicano (Ceccam). Jóvenes ante la Emergencia Nacional. Comité 68 Pro Libertades Democráticas. Guerreros Verdes A.C. Grupo de Acción Comunitaria. Centro Universitario Comunal Ityi Ndyá Ndoó de San Antonio Huitepec, Oaxaca. Colectivo Contra la Tortura y la Impunidad, A.C. Comité de Defensa Integral de Derechos Humanos Gobixha, A.C. Mujeres Para el Diálogo, Servicio Internacional Cristiano de Solidaridad con los Pueblos de América Latina, Oscar A. Romero Sicsal/México, Comité de Solidaridad Mons. Romero, Casa Tochan (Albergue), Movimiento de Solidaridad Nuestra América, Pastoral Social Iglesia Anglicana de México, Servicio Para una Educación Alternativa AC (EDUCA/Oaxaca), Maderas del Pueblo del Sureste, A.C., Comité Nacional Para la Defensa y Conservación de Los Chimalapas. ARTICLE 19; Casa del Migrante Saltillo; Centro Mexicano de Derecho Ambiental (CEMDA); Centro de Derechos Humanos de la Montaña Tlachinollan; Centro de Derechos Humanos Zeferino Ladrillero (CDHZL); Centro Nacional de Comunicación Social (Cencos); Comisión Mexicana de Defensa y Promoción de los Derechos Humanos (CMDPDH); Comunicación e Información de la Mujer A.C. (CIMAC); Instituto de Derecho Ambiental A.C. (IDEA); JASS Asociadas por lo Justo; SMR Scalabrinianas, Misión con Migrantes y Refugiados; El Espacio OSC está acompañado por Brigadas Internacionales de Paz (PBI).

Red Nacional de Organismos Civiles de Derechos Humanos “Todos los Derechos para Todas y Todos” (Red TDT). Conformada por 85 organizaciones en 23 estados de la República mexicana

Academia Hidalguense de Educación y Derechos Humanos, A.C., (ACADERH) (Pachuca, Hgo.), Agenda LGBT (CDMX), Alianza Sierra Madre A.C. (ASMAC) (Chihuahua, Chih.), ALUNA, Acompañamiento Psicosocial (CDMX), Asistencia Legal por los Derechos Humanos, A.C. (ASILEGAL) (CDMX), Asociación Jalisciense de Apoyo a los Grupos Indígenas A.C. (AJAGI) (Guadalajara, Jalisco), Asociación para la Defensa de los Derechos Ciudadanos “Miguel Hidalgo” (ADDC MIGUEL HIDALGO) (La Misión, Hgo.), Bowerasa, A.C. “Haciendo Camino”. Fundación de Promoción Social de la Sierra Tarahumara (BOWERASA), (Chihuahua, Chih.), Casa del Migrante de Saltillo (CMS) (Saltillo, Coah.), Católicas por el Derecho a Decidir, A.C. (CDD) (CDMX), Centro “Fray Julián Garcés” Derechos Humanos y Desarrollo Local, A.C. (CENTRO FRAY JULIAN) (Tlaxcala, Tlax.), Centro de Apoyo al Trabajador, A.C. (CAT) (CDMX), Centro de Capacitación y Defensa de los Derechos Humanos e Indígenas A.C. (CECADDHI) (Chihuahua, Chih.), Centro de Derechos de la Mujer de Chiapas (CDMCh) (San Cristóbal de las Casas, Chis.), Centro de Derechos Humanos “Fray Francisco de Victoria O.P.”, A.C. (CDH FRAY VITORIA) (CDMX), Centro de Derechos Humanos “Don Sergio” (CDH DON SERGIO) (Jiutepec, Mor.), Centro de Derechos Humanos “Fray Bartolomé de Las Casas”, A.C. (CDH FRAYBA) (San Cristóbal de las Casas, Chis), Centro de Derechos Humanos “Juan Gerardi”, A.C. (CDH JUAN GERARDI) (Torreón, Coah.), Centro de Derechos Humanos “Miguel Agustín Pro Juárez”, A.C. (CENTRO PRODH) (CDMX), Centro de Derechos Humanos de la Montaña, Tlachinollan A.C. (TLACHINOLLAN) (Tlaxiaco, Gro.), Centro de Derechos Humanos de las Mujeres (CEDEHM) (Chihuahua, Chih.), Centro de Derechos Humanos de los Pueblos del Sur de Veracruz Bety Cariño (CDH BETY CARIÑO) (Tatahuicapan de Juárez, Ver.), Centro de Derechos Humanos Digna Ochoa A.C. (CDH DIGNA OCHOA) (Tonalá, Chis.), Centro de

Derechos Humanos FrayMatías de Córdoba, A.C. (CDH FRAY MATIAS) (Tapachula, Chis), Centro de Derechos Humanos Paso del Norte A.C. (CDH PASO DEL NORTE) (Ciudad Juárez, Chih.), Centro de Derechos Humanos Toaltepeyolo, A.C. (TOALTEPEYOLO) (Orizaba, Ver.), Centro de Derechos Humanos Victoria Diez, A.C. (CDH VICTORIA DIEZ) (León, Gto.), Centro de Derechos Humanos Zeferino Ladrillero (CDHZL) (Atizapan de Zaragoza, Edo. Méx.), Centro de Derechos Indígenas "Flor y Canto", A.C. (CDI FLOR Y CANTO) (Oaxaca, Oax.), Centro de Derechos Indígenas A.C. (CEDIAC) (Chilón, Chis), Centro de Estudios Sociales y Culturales Antonio de Montesinos, A.C. (CAM) (CDMX), Centro de Justicia para la Paz y el Desarrollo A.C. (CEPAD) (Guadalajara, Jal.), Centro de los Derechos del Migrante, INC (CDM) (CDMX), Centro de Reflexión y Acción Laboral (CEREAL) (Guadalajara, Jal.), Centro Diocesano para los Derechos Humanos Fray Juan de Larios, A.C. (CDDH FJL) (Saltillo, Coah.), Centro Juvenil Generando Dignidad A.C. (CJGD) (Comalcalco, Tab.), Centro Kalli Luz Marina (CDHM KALLI LUZ MARINA) (Rafael Delgado, Ver.), Centro Mexicano de Derecho Ambiental, A.C. (CEMDA) (CDMX), Centro Mujeres A.C. (CENTRO MUJERES) (La Paz, B.C.S.), Centro Regional de Defensa de Derechos Humanos José María Morelos y Pavón, A.C. (CENTRO MORELOS) (Chilapa de Álvarez, Gro.), Centro Regional de Derechos Humanos "Bartolome Carrasco Briseño", A.C. (BARCADH) (Oaxaca, Oax.), Centro Universitario por la Dignidad y la Justicia Francisco Suárez, SJ, del ITESO (CUJD) (Guadalajara, Jal.), CIC Propuesta Cívica A.C. (CDMX), Ciencia Social Alternativa A.C. (KOOKAY) (Mérida, Yuc.), Ciudadanía Lagunera por los Derechos Humanos, A.C. (CILADHAC) (Torreón, Coah.) Colectivo Contra la Tortura y la Impunidad, A.C. (CCTI) (Acapulco, Gro.-CDMX), Colectivo Educación para la Paz y los Derechos Humanos, A.C. (CEPAZDH) (San Cristobal de las Casas, Chis.) Comisión Ciudadana de Derechos Humanos del Noroeste, A.C. (CCDHN) (Mexicali, B.C.), Comisión de Derechos Humanos y Laborales del Valle de Tehuacán (CDHLVT) (Tehuacán, Pue.), Comisión de Solidaridad y Defensa de los Derechos Humanos A.C. (COSYDDHAC) (Chihuahua, Chih.), Comisión Regional de Derechos Humanos "Mahatma Gandhi", A.C. (CRDHMG) (San Juan Bautista Tuxtepec, Oax.), Comité Cerezo México (CDMX), Comité Cristiano de Solidaridad Monseñor Romero (CCS MONSEÑOR ROMERO) (CDMX), Comité de Defensa de las Libertades Indígenas Xinich (CDLI XINICH) (Palenque, Chis.), Comité de Defensa Integral de Derechos Humanos Gobixha A.C. (CODIGODH) (Oaxaca, Oax.), Comité de Derechos Humanos "Fr. Pedro Lorenzo de la Nada", A.C. (CDH FRAY PEDRO) (Ocosingo, Chis.), Comité de Derechos Humanos "Sierra Norte de Veracruz", A.C. (CDH SIERRA NORTE HUAYA) (Huayacocotla, Ver.), Comité de Derechos Humanos Ajusco (CDH AJUSCO) (CDMX), Comité de Derechos Humanos de Colima, No Gubernamental, A.C. (CDH Colima) (Colima, Col.), Comité de Derechos Humanos de Comalcalco, A.C. (CODEHUCO) (Comalcalco, Tab.), Comité de Derechos Humanos de Tabasco, A.C. (CODEHUTAB) (Villahermosa, Tab.), Comité de Derechos Humanos y Orientación Miguel Hidalgo A.C. (CODHOMHAC) (Dolores Hidalgo, Gto.), Comité de Familiares de Detenidos Desaparecidos "Hasta Encontrarlos" (CDMX), Comité Sergio Méndez Arceo Pro Derechos Humanos de Tulancingo, Hgo., A.C. (COSEMA) (Tulancingo, Hgo.), Consultoría Técnica Comunitaria A.C. (CONTEC) (Chihuahua, Chih.), El Caracol, A.C. (CDMX), Estancia del Migrante González y Martínez A. C. (EMGM) (Tequisquiapan, Qro.), Frente Cívico Sinaloense (FCS) (Culiacán, Sin.), Fundación para la Justicia y el Estado Democrático de Derecho (FJEDD) (CDMX), Indignación, Promoción y Defensa de los Derechos Humanos, A.C. (INDIGNACIÓN) (Mérida, Yuc.), Instituto de DDHH Ignacio Ellacuría S.J. (IDH IGNACIO ELLACURÍA) (San Andrés Cholula, Pue.), Instituto Mexicano de Derechos Humanos y Democracia, A.C. (IMDHD) (CDMX), Instituto

Mexicanopara el Desarrollo Comunitario, A.C. (IMDEC) (Guadalajara, Jalisco), Justicia, Derechos Humanos y Género, A.C. (CDMX), La 72, Hogar-Refugio para Personas Migrantes (Tenosique, Tab.), Mujeres Indígenas por la Conservación, Investigación y Aprovechamiento de los Recursos Naturales CIARENA, A.C. (CIARENA) (Oaxaca, Oax.), Promoción y Defensa de los Derechos Económicos, Sociales y Culturales, A.C. (PRODESCAC) (Edo. Mex.), Proyecto de Derechos Económicos, Sociales y Culturales, A.C. (PRODESC) (CDMX), Proyecto sobre Organización, Desarrollo, Educación e Investigación (PODER) (CDMX), Red Solidaria de Derechos Humanos A.C. (Morelia, Mich.), Respuesta Alternativa A.C. (San Luis Potosí), Servicios de Inclusión Integral, A.C. (SEIINAC) (Pachuca, Hgo.), Tequio Jurídico A.C. (Oaxaca, Oax.), Uno de Siete Migrando A.C. (Chihuahua, Chih.), Voces Mesoamericanas. Acción con Pueblos Migrantes (San Cristóbal de Las Casas, Chis.)

Internacional

FIDH, en el marco del Observatorio para la Protección de los Defensores de Derechos Humanos. Organización Mundial Contra la Tortura (OMCT), en el marco del Observatorio para la Protección de los Defensores de Derechos Humanos.

Red de Sitios de Memoria Latinoamericana y Caribeña-RESLAC (Museo de las memorias dictadura y DDHH, Paraguay. Memoria Abierta, Argentina. Paz y Esperanza, Perú. Museo Internacional para la Democracia, Argentina. Centro Loyola Ayacucho, Perú. Centro para la Acción Legal en Derechos Humanos CALDH/Casa de la memoria Guatemala. Fundación 1367, Chile. Casa de la Memoria José Domingo Cañas, Chile. Centro de la Memoria Monseñor Gerardi, Guatemala. Memorial para la Concordia en Guatemala).

Taula per Mèxic. Espacio de Adherentes a la Sexta Barcelona. CGT Catalunya. Lumatik Herriak. Médicos del Mundo, Suiza-México. BIZILUR. La Reus. Cultural i Solidaria per la Pau. Grupo Chiapas-Tirol-Austria. CNT-AIT Tarragona. Assemblea de Solidaritat amb Mèxic del País Valencià. Solidaridad directa con Chiapas-Suiza, Comissió d'Ajuda al Refugiado. Transnational Institute,